

# Kapitel 2

## Rechtliche Grundlagen

<b>2.1</b>	<b>Wohnungseigentumsgesetz</b>	28
<b>2.1.1</b>	<b>Begründung von Wohnungs- und Teileigentum</b>	28
1.	Was ist Sondereigentum? (1 Antwort)	28
2.	Wie kann Sondereigentum begründet werden? (2 Antworten)	28
3.	Wie wird Sondereigentum übertragen? (1 Antwort)	29
4.	Wie wird Sondereigentum an Stellplätzen für Fahrzeuge begründet? (1 Antwort)	29
5.	Wie kann Sondereigentum eingeräumt oder aufgehoben werden? (1 Antwort)	29
6.	Was kann zum Sondereigentum zählen? (2 Antworten)	30
7.	Was ist ein Sondernutzungsrecht? (1 Antwort)	30
<b>2.1.2</b>	<b>Teilungserklärung, Aufteilungsplan und Gemeinschaftsord- nung</b>	30
1.	Welche Aufgabe hat die Teilungserklärung? (1 Antwort)	30
2.	Können in einer Teilungserklärung enthaltene Bestimmun- gen nachträglich noch geändert werden? (1 Antwort)	31
3.	Was ist ein Aufteilungsplan? (1 Antwort)	31
4.	Welchen Inhalt muss ein Aufteilungsplan haben? (1 Antwort)	31
5.	Welche Aufgabe hat die Gemeinschaftsordnung? (1 Antwort)	32
6.	Wer muss der Gemeinschaftsordnung zustimmen? (1 Antwort)	32
7.	Was geschieht, wenn in der Gemeinschaftsordnung und nachfolgenden Beschlüssen widersprüchliche Regelungen getroffen werden? (1 Antwort)	32
<b>2.1.3</b>	<b>Rechtsfähige Gemeinschaft der Wohnungseigentümer</b>	33
1.	Welche Rechte hat die Eigentümergemeinschaft? (1 Antwort)	33
2.	Wann entsteht eine rechtsfähige Wohnungseigentümerge- meinschaft? (1 Antwort)	33
3.	Was gehört zum Gemeinschaftsvermögen? (3 Antworten)	33

4.	Wie lange dauert die Nachhaftungszeit für einen ausgeschiedenen Eigentümer für während seiner Mitgliedschaft in der Gemeinschaft begründete oder fällig gewordene Verbindlichkeiten der Gemeinschaft? (1 Antwort) . . . . .	34
5.	Durch wen wird die Gemeinschaft grundsätzlich vertreten? (1 Antwort) . . . . .	34
6.	Was ist erforderlich, damit der Verwalter seine Vertretungsmacht nachweisen kann? (1 Antwort) . . . . .	34
7.	Wer ist gegenüber dem Verwalter vertretungsbefugt? (2 Antworten) . . . . .	34
<b>2.1.4</b>	<b>Rechtsverhältnis der Wohnungseigentümer untereinander und zur Gemeinschaft der Wohnungseigentümer . . . . .</b>	<b>35</b>
1.	Wie kommt eine (neue) Vereinbarung einer bestehenden Wohnungseigentümergeinschaft zustande? (1 Antwort) . . . . .	35
2.	Was geschieht mit einer zuvor abgeschlossenen Vereinbarung, wenn ein Rechtsnachfolger in die Gemeinschaft eintritt? (2 Antworten) . . . . .	35
3.	Welche Mehrheit ist für einen Beschluss der Gemeinschaft erforderlich? (3 Antworten) . . . . .	35
4.	Welche Wirkung haben die Beschlüsse der Gemeinschaft? (1 Antwort) . . . . .	36
5.	Unter bestimmten Umständen haben Eigentümer einen Änderungsanspruch hinsichtlich einer Vereinbarung. Wann ist dies beispielsweise der Fall? (2 Antworten) . . .	36
6.	Wann bedarf es u. a. der Zustimmung der anderen Wohnungseigentümer zur Veräußerung des Wohnungseigentums? (2 Antworten) . . . . .	36
7.	Unter welchen Umständen kann die Gemeinschaft aufgehoben werden? (3 Antworten) . . . . .	36
<b>2.1.5</b>	<b>Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer . . . . .</b>	<b>37</b>
1.	Welche Rechte stehen einem Eigentümer hinsichtlich seines Sondereigentums zu? (1 Antwort) . . . . .	37
2.	Jeder Wohnungseigentümer ist verpflichtet, fremdes Sondereigentum nicht durch ein Verhalten zu beeinträchtigen, das den Vereinbarungen oder Beschlüssen widerspricht. Was können z. B. abwehrfähige Beeinträchtigungen sein? (2 Antworten) . . . . .	37

3.	Wie werden die Kosten der Gemeinschaft, insbesondere der Verwaltung und des gemeinschaftlichen Gebrauchs, verteilt? (1 Antwort) . . . . .	38
4.	In der Teilungserklärung kann vorbehaltlich eines Rechtsmissbrauchs jede Gebrauchsregelung erfolgen. Wann kann aber beispielsweise ein Eigentümer eine Änderung der Nutzung seines Sondereigentums begehren? (2 Antworten) . . . . .	38
5.	Die Gemeinschaft kann die ordnungsgemäße Benutzung des gemeinschaftlichen Eigentums durch Beschluss regeln. Welche Regelungen können z. B. zur Bestimmung der ordnungsgemäßen Nutzung erlassen werden? (3 Antworten) . . . . .	38
6.	Welche baulichen Maßnahmen am Gemeinschaftseigentum brauchen einen legitimierenden Beschluss? (1 Antwort) . . . . .	38
7.	Wann sind die Kosten baulicher Veränderungen am Gemeinschaftseigentum von allen Eigentümern gemeinschaftlich zu tragen? (1 Antwort) . . . . .	39
<b>2.1.6 Wohnungseigentümerversammlung . . . . .</b>		<b>39</b>
1.	Ist es möglich, eine Eigentümerversammlung online abzuhalten? (1 Antwort) . . . . .	39
2.	Was geschieht, wenn die Gemeinschaft einen rechtswidrigen Beschluss fasst, z. B. wenn die Eigentümerversammlung nicht ordnungsgemäß einberufen worden ist? (1 Antwort) . . . . .	40
3.	Wie häufig ist eine Eigentümerversammlung einzuberufen? (2 Antworten) . . . . .	40
4.	Wie lange beträgt die Einberufungsfrist für eine Eigentümerversammlung? (1 Antwort) . . . . .	40
5.	Ist eine Vertretung des Eigentümers in der Versammlung möglich? . . . . .	41
6.	Mit welcher Mehrheit kann in der Eigentümerversammlung grundsätzlich ein Beschluss gefasst werden? (1 Antwort) . . . . .	41
7.	Wann ist eine Eigentümerversammlung beschlussfähig? (1 Antwort) . . . . .	42

<b>2.1.7 Bestellung und Abberufung des WEG-Verwalters, Verwaltervertrag</b>	42
1. Was muss die Gemeinschaft zur Neuwahl eines Verwalters beachten? (2 Antworten)	42
2. Ab wann darf der Verwalter für die Gemeinschaft tätig werden? (1 Antwort)	42
3. Mit welcher Beschlussmehrheit erfolgt die Bestellung des Verwalters? (1 Antwort)	43
4. Wonach richtet sich die Vergütung des Verwalters? (1 Antwort)	43
5. Unter welchen Umständen kann ein Verwalter von seinem Amt abberufen werden? (2 Antworten)	43
6. Was geschieht mit dem Vergütungsanspruch, wenn der Verwalter aus seinem Amt abberufen wird? (2 Antworten)	43
7. Unter welchen Umständen kann ein Verwalter sein Amt niederlegen? (1 Antwort)	44
<b>2.1.8 Rechte und Pflichten des WEG-Verwalters</b>	44
1. Der Verwalter ist berechtigt, Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung, die nicht zu erheblichen Verpflichtungen der Gemeinschaft führen, auch ohne deren ausdrückliche Beauftragung auszuführen. Welche Maßnahmen fallen beispielsweise darunter? (2 Antworten)	44
2. Welche Maßnahmen umfassen beispielsweise das sogenannte Notgeschäftsführungsrecht des Verwalters, nach dem dieser auch ohne ausdrückliche Ermächtigung in Eil- bzw. Notfällen für die Gemeinschaft handeln darf? (2 Antworten)	45
3. Wann haftet der Verwalter für von ihm verursachte Schäden? (1 Antwort)	45
4. Wie sollte die Buchhaltung des Verwalters aussehen? (3 Antworten)	45
5. Was ist ein Wirtschaftsplan? (1 Antwort)	46
6. Was enthält die sog. Jahresabrechnung? (1 Antwort)	46
7. Was muss der Vermögensbericht enthalten? (2 Antworten)	46

<b>2.1.9 Rechte des Verwaltungsbeirats</b>	47
1. Wer kann Mitglied des Verwaltungsbeirats sein? (1 Antwort)	47
2. Auf welche Weise wird ein Verwaltungsbeirat bestimmt? (1 Antwort)	47
3. Wie viele Mitglieder umfasst der Verwaltungsbeirat? (1 Antwort)	47
4. Wie lange dauert das Amt eines Verwaltungsbeirats? (1 Antwort)	47
5. Welche grundsätzlichen Aufgaben hat der Verwaltungsbeirat? (2 Antworten)	48
6. Welche Aufgabe steht dem Verwaltungsbeirat zu, ohne dass er dafür einer besonderen Ermächtigung durch die Gemeinschaft bedürfte? (1 Antwort)	48
7. Wie haftet der Verwaltungsbeirat, wenn aufgrund der Verletzung seiner Überwachungspflicht des Verwalters ein Schaden entsteht? (2 Antworten)	48
<b>2.2 Bürgerliches Gesetzbuch</b>	49
<b>2.2.1 Allgemeines Vertragsrecht</b>	49
1. Welche Formvorschrift muss ein schuldrechtlicher Vertrag zur Begründung bzw. Aufhebung von Wohnungseigentum beachten? (1 Antwort)	49
2. Können einseitige Rechtsgeschäfte des Verwalters (z. B. die Kündigung eines Vertrages) zurückgewiesen werden, wenn er keine Vollmachtsurkunde vorlegt? (1 Antwort)	49
3. Wie ist eine von den Wohnungseigentümern abgeschlossene Vereinbarung vertragsrechtlich einzugruppieren? (1 Antwort)	49
4. Da die Folgen von Leistungsstörungen eines vertraglichen Verhältnisses stets dem jeweiligen Rechtsgebiet zugeordnet werden, aus dem sie stammen, ist es wichtig, den Verwaltervertrag in rechtliche Kategorien des Vertragsrechts einzuordnen. Unter welchen Vertragstyp fällt der Verwaltervertrag? (1 Antwort)	50
5. Steht dem Verwalter nach der Vertragsbeendigung mit der Gemeinschaft noch ein Zurückbehaltungsrecht an den von ihm erstellten und bearbeiteten Dokumenten zu? (1 Antwort)	50

6.	Wie ist das rechtliche Verhältnis zwischen der Gemeinschaft und dem Verwaltungsbeirat zu klassifizieren? (1 Antwort) . . . . .	51
7.	Worin besteht der Unterschied, wenn die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer oder die Wohnungseigentümer als Gesamtschuldner im Rahmen eines vertraglichen Verhältnisses verpflichtet werden? (1 Antwort) . . . . .	51
<b>2.2.2</b>	<b>Mietrecht</b> . . . . .	<b>52</b>
1.	Wie kann ein Sondernutzungsrecht von Miete oder Pacht abgegrenzt werden? (2 Antworten) . . . . .	52
2.	Was kann die Gemeinschaft unternehmen, wenn der Mieter einer Wohnung den Hausfrieden stört oder gegen die Hausordnung verstößt? (2 Antworten) . . . . .	52
3.	Stehen dem Mieter Ansprüche gegen die Gemeinschaft zu, wenn sich das Gemeinschaftseigentum in einem nicht dem Mietvertrag entsprechenden Zustand befindet? (1 Antwort) . . . . .	52
4.	Baumaßnahmen am Sonder- oder Gemeinschaftseigentum, die über bloße Erhaltungsmaßnahmen hinausgehen, muss der Bauwillige nach dem WEG zuvor dem Mieter einer Eigentumswohnung ankündigen. Dieser kann sodann einen sog. Härteeinwand geltend machen, wenn die Maßnahme ihm gegenüber eine besondere Härte bedeuten würde. Was fällt u. a. darunter? (3 Antworten) . . . . .	53
5.	Welche mietrechtlichen Folgerungen ergeben sich, wenn der Bauwillige eine Baumaßnahme dem Mieter gegenüber nach dem WEG ordnungsgemäß angekündigt und durchgeführt hat? (1 Antwort) . . . . .	53
6.	Was geschieht, wenn der Vermieter einer Eigentumswohnung seinem Mieter weitergehende Rechte an der vermieteten Wohnung einräumt, als diesem selbst gegenüber der Gemeinschaft zustehen und es deshalb zu einem Gebrauchskonflikt kommt? (1 Antwort) . . . . .	54
7.	Hat der Mieter einer Eigentumswohnung ein Stimmrecht in der Eigentümerversammlung? (1 Antwort) . . . . .	54
<b>2.2.3</b>	<b>Werkvertragsrecht</b> . . . . .	<b>54</b>
1.	Wann verjähren grundsätzlich Mängelansprüche an einem Bauwerk? (1 Antwort) . . . . .	54

2.	Wer ist zur Abnahme des Werks berechtigt, wenn die Gemeinschaft eine werkvertragliche Leistung beauftragt hat? (1 Antwort)	55
3.	Welche Rechte stehen grundsätzlich dem Besteller zu, wenn das hergestellte Werk mangelbehaftet ist? (1 Antwort)	55
4.	Wann muss ein Werk abgenommen werden? (1 Antwort)	55
5.	Wann ist grundsätzlich die Vergütung für ein aufgrund eines Werkvertrages hergestelltes Werk zu entrichten? (1 Antwort)	55
6.	Wann darf der Besteller eines Werkes einen Mangel selbst beseitigen, wenn er seine Gewährleistungsrechte behalten möchte? (1 Antwort)	56
7.	In welcher Höhe darf ein Besteller die Werklohnforderung mindern, sollte das Werk mangelbehaftet sein? (1 Antwort)	56
<b>2.2.4</b>	<b>Grundstückrecht</b>	<b>57</b>
1.	Was ist ein wesentlicher Bestandteil eines Grundstücks im Sinne des § 94 BGB? (1 Antwort)	57
2.	An wesentlichen Bestandteilen des Gebäudes im Sinne des § 94 BGB kann kein Sondereigentum begründet werden. Was zählt nicht dazu? (1 Antwort)	57
3.	Was ist erforderlich, um Sondereigentum zu begründen oder aufzuheben? (1 Antwort)	57
4.	Was ist gemeinschaftliches Eigentum? (1 Antwort)	58
5.	Woran kann Teileigentum begründet werden? (1 Antwort)	58
6.	Zubehör sind bewegliche Sachen, die, ohne Bestandteile der Hauptsache zu sein, dem wirtschaftlichen Zweck der Hauptsache zu dienen bestimmt sind und zu ihr in einem dieser Bestimmung entsprechenden räumlichen Verhältnis stehen. Warum ist es für das Wohnungseigentum wichtig, ob eine Sache der Zubehörereigenschaft unterfällt? (1 Antwort)	58
7.	Was ist ein Erbbaurecht? (1 Antwort)	59
<b>2.3</b>	<b>Grundbuchrecht</b>	<b>59</b>
1.	Kann ein Sondernutzungsrecht übertragen werden? (2 Antworten)	59
2.	Wirken Beschlüsse auch gegen die Rechtsnachfolger der Wohnungseigentümer? (1 Antwort)	60
3.	Wer muss die Eintragung eines Beschlusses ins Grundbuch bewilligen? (2 Antworten)	60

4.	Wie muss der Verwalter gegenüber dem Grundbuchamt seine Legitimation nachweisen? (1 Antwort) . . . . .	60
5.	Wonach bestimmt sich die Eigentümerstellung eines Mitglieds der Gemeinschaft, an die z. B. das Stimmrecht gekoppelt ist? (1 Antwort) . . . . .	61
6.	Wie wird das Sondereigentum vom Gemeinschaftseigentum abgegrenzt? (1 Antwort) . . . . .	61
7.	Was muss ausdrücklich in das Grundbuch eingetragen werden, um den Rechtsnachfolger eines Wohnungseigentümers daran zu binden? (2 Antworten) . . . . .	62
<b>2.4</b>	<b>Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht . . . . .</b>	<b>62</b>
1.	Unter welchen Voraussetzungen kann ein Gläubiger nicht nur gegen die Gemeinschaft, sondern auch gegen jeden einzelnen Wohnungseigentümer zwangsvollstrecken? (1 Antwort) . . . . .	62
2.	In welchem Umfang sind Einzelzwangsvollstreckungsmaßnahmen in das Gemeinschaftsvermögen zulässig? (1 Antwort) . . . . .	63
3.	Wo hat die Gemeinschaft ihren allgemeinen Gerichtsstand? (1 Antwort) . . . . .	63
4.	Wer darf eine Anfechtungsklage gegen Beschlüsse der Gemeinschaft erheben? (1 Antwort) . . . . .	64
5.	Bis wann muss eine Anfechtungsklage gegen einen Beschluss erhoben werden? (1 Antwort) . . . . .	64
6.	Wer ist in einem WEG-Verfahren vor den Gerichten der richtige Klagegegner? (1 Antwort) . . . . .	64
7.	Was muss der Verwalter (u. a.) veranlassen, wenn ihm eine Klage zugestellt wird? (1 Antwort) . . . . .	65
<b>2.5</b>	<b>Berufsrecht . . . . .</b>	<b>65</b>
<b>2.5.1</b>	<b>Berufsrecht der Verwalter-Gewerbeordnung . . . . .</b>	<b>65</b>
1.	Wer unterliegt einer Erlaubnispflicht zur Ausübung seiner gewerblichen Tätigkeit nach der Gewerbeordnung? (2 Antworten) . . . . .	65
2.	Einige Tätigkeiten der Immobilienverwaltung bedürfen nach dem Gesetz keiner Erlaubnis durch das Gewerbeamt. Wer zählt nicht zu den erlaubnispflichtigen Personen bei der Verwaltung von Wohnimmobilien? (2 Antworten) . . . . .	65
3.	Ist es möglich, auch für mehrere Betriebsarten eine Erlaubnis nach § 34 c GewO zu erhalten? (2 Antworten) . . . . .	66



4.	Der Antrag zur Erteilung der Gewerbeerlaubnis nach § 34 c GewO enthält neben Fragen zur Person des Antragstellers auch solche zum Unternehmensbetrieb. Welche der folgenden Betriebsarten regelt § 34 c GewO <u>nicht</u> ? (1 Antwort) . . . . .	66
5.	Welche Voraussetzungen muss der Immobilienverwalter zur Erteilung der Gewerbeerlaubnis erfüllen? (3 Antworten) . . . . .	66
6.	Bei Vorliegen welcher Voraussetzungen kann die Gewerbeerlaubnis entzogen werden? (3 Antworten) . . . . .	66
7.	Welche Tätigkeiten darf ein WEG-Verwalter nicht ausüben? . . . . .	67
<b>2.5.2 Berufsrecht der Verwalter – MaBV . . . . .</b>		<b>67</b>
1.	Das Gesetz sieht in §§ 15 b MaBV, 34 c GewO eine Weiterbildungsverpflichtung für Wohnimmobilienverwalter vor. Welche Aussagen treffen zu? (2 Antworten) . . . . .	67
2.	Die Weiterbildungsverpflichtung für Verwalter umfasst gesetzlich festgelegte Themenbereiche. Welche Aussagen treffen nicht zu? (2 Antworten) . . . . .	67
3.	Wer ist verpflichtet, sich nach §§ 15 b MaBV, 34 c GewO weiterzubilden? (2 Antworten) . . . . .	68
4.	Das neue WEG sieht auch eine Zertifizierung für WEG-Verwalter vor (§ 26 a WEG). Welche Aussagen treffen zu? (3 Antworten) . . . . .	68
5.	Weiterbildungsverpflichtung und Zertifizierung des Verwalters. Welche Aussagen treffen zu? (3 Antworten) . . . . .	68
<b>2.5.3 Rechtsdienstleistungsgesetz . . . . .</b>		<b>69</b>
1.	Wozu dient das Rechtsdienstleistungsgesetz? (1 Antwort) . . . . .	69
2.	Was ist eine Rechtsdienstleistung? (2 Antworten) . . . . .	69
3.	Wer darf Inkassodienstleistungen erbringen? (1 Antwort) . . . . .	69
4.	Darf ein Verwalter Rechtsdienstleistungen erbringen? (1 Antwort) . . . . .	70
5.	Ist es dem Verwalter nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz gestattet, Hausgeldforderungen der Gemeinschaft gegen einzelne Wohnungseigentümer geltend zu machen? (1 Antwort) . . . . .	70
6.	Darf ein Verwalter die Forderungen der Gemeinschaft gegenüber einem Eigentümer gerichtlich geltend machen? (1 Antwort) . . . . .	71
7.	Darf ein Verwalter die Wohnungseigentümer über Fördermittel der Kommune, des Landes oder der KfW beraten? (1 Antwort) . . . . .	71

<b>2.6 Sonstige Rechtsgrundlagen</b>	72
<b>2.6.1 Heizkostenverordnung</b>	72
1. Bei welchen Immobilien hat die Heizkostenverordnung keinen Vorrang? (1 Antwort)	72
2. Bis wann muss die Messtechnik für Verbrauchserfassung, die nicht fernablesbar ist, ausgetauscht werden? (1 Antwort)	72
3. Auf welche Immobilien ist die Heizkostenverordnung nicht anzuwenden? (1 Antwort)	72
4. Was versteht man unter der Pflicht der Verbrauchserfassung? (2 Antworten)	72
5. In § 11 der Heizkostenverordnung werden Ausnahmen bzgl. der Anwendung der Verordnung genannt. Was gehört nicht dazu? (1 Antwort)	73
6. Wonach richtet sich der Schlüssel der Heizkostenverteilung zwischen tatsächlichem Verbrauch und der anteiligen Wohn- und Nutzfläche? (1 Antwort)	73
<b>2.6.2 Trinkwasserverordnung</b>	74
1. Was ist der Zweck der Trinkwasserverordnung (1 Antwort)	74
2. Welche Wasserarten fallen unter den Anwendungsbereich der Trinkwasserverordnung? (2 Antworten)	74
3. Trinkwasser unterliegt einer Reihe von Anforderungen. Welche gehört nicht dazu? (1 Antwort)	74
4. Was gehört nicht zu den Bestandteilen einer Gefährdungsanalyse? (1 Antwort)	74
5. In welchen Fällen schreibt die Verordnung eine regelmäßige Trinkwasserüberprüfung vor? (1 Antwort)	75
6. Welche Maßnahmen sind bei einer positiven Legionellen-Beprobung mit einem Ergebnis von 1.000 und <10.000 KBE/100 ml zu ergreifen? (2 Antworten)	75
7. Welchen Bedingungen begünstigen die Vermehrung von Legionellen? (1 Antwort)	75
<b>2.6.3 Energierecht</b>	76
1. Mit Einführung des Gebäude Energie Gesetz (GEG) zum 01.11.2020 sind drei Gesetze außer Kraft getreten. Welche drei Gesetze wurden durch das GEG abgelöst? (3 Antworten)	76

2.	Welche Wasserarten fallen unter den Anwendungsbereich der Trinkwasserverordnung? (2 Antworten) . . . . .	76
3.	Welche Information aus dem Energieausweis muss bei Wohngebäuden nicht in Immobilien-Anzeigen mit angegeben werden? (1 Antwort) . . . . .	76
4.	Wann muss eine Fassade, die nicht den gesetzlichen Anforderungen des GEG entspricht, energetisch saniert (gedämmt) werden? (2 Antworten) . . . . .	76
5.	Bei welchem Gebäudeteil gibt es keine gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Dämmung? (1 Antwort) . . . . .	77
6.	Unter welcher Voraussetzung ist die Dämmung von Heizungs- und Warmwasserleitungen Pflicht? (1 Antwort) . .	77
7.	Der Gesetzgeber macht detaillierte Vorgaben zur Dicke der Rohrisolation, die vom Innendurchmesser der Rohre abhängt. Wie stark muss die Isolierung bei welchem Rohrdurchmesser sein? (bezogen auf einen Dämmstoff mit der Wärmeleitfähigkeit von $0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ ). Bei den Antworten gibt es eine falsche Antwort, welche ist es? (1 Antwort) . .	77